

Die **Stadt Dornbirn** liegt im Herzen des Rheintals und zeichnet sich durch ihre hohe Lebensqualität und Familienfreundlichkeit aus. Wir führen ein allgemeines Krankenhaus mit 275 Akutbetten sowie zwei Pflegeheime und sichern die überregionale medizinische Versorgung der Bevölkerung des Vorarlberger Rheintals auf einem hohen medizinischen Qualitätsstandard.

Der Psychosoziale Dienst (PSD) versteht sich als ergänzende Einrichtung zu den ärztlichen und pflegerischen Strukturen. Aufgaben des PSD sind das Entlassungsmanagement, Sozialberatung, psychoonkologische Begleitung von onkologisch erkrankten PatientInnen, das Case Management in der Kinderonkologie. Aufgrund einer Nachbesetzung suchen wir zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Sozialarbeiter/in

### Ihre wesentlichen Aufgaben, die Sie begeistern

Beratung und Unterstützung bei der Organisation der Entlassung | Beratung bei Fragen zur Organisation der häuslichen Pflege/Organisation eines Pflegeheimplatzes | Beratung in sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen | Mitarbeit im multiprofessionellen Team | Übernahme von allgemeinen Aufgaben des Psychosozialen Dienstes

### Ihr Kompetenzprofil, das uns überzeugt

Abgeschlossenes Studium (DSA, Mag. FH, BA, MA) der Sozialen Arbeit | persönliche Reife und Belastbarkeit | langjährige Berufs- und Beratungserfahrung in der Sozialarbeit | Bereitschaft für fachspezifische Weiterbildung

### Warum wir Ihnen diese Position empfehlen

Abwechslungsreiche Aufgaben | Kleinkinderbetreuung von 6.30 bis 19.30 Uhr | Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten | gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und Mobilitätsförderung

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Jobportal: Bei Fragen steht Ihnen Frau Magdalena Fink, MA gerne zur Verfügung. T +43 5572 303 3200, E [magdalena.fink@dornbirn.at](mailto:magdalena.fink@dornbirn.at)

### Gehaltsinformation

Die Entlohnung orientiert sich nach dem Gehaltsschema für Bedienstete in Krankenanstalten; berufliche Vordienstzeiten werden berücksichtigt.